Protokoll der JHV 13.03.2015

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Martin Peiler begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und geht auf die Tagesordnung ein. Der Vorstand stellt die Beschlussfähigkeit bis 22.30 Uhr fest. Der Abstimmungsmodus wird bei den einzelnen Punkten festgelegt.

TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes

1. Vorsitzender: Martin Peiler erinnert an die Aktivitäten des letzen Jahres. Das sportliche Highlight war die Deutsche Raceboardmeisterschaft mit integriertem Clubfest. Martin Peiler bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihr Engagement, insbesondere Familie Welter für den Garteneinsatz, Dominik und Mecky Sturm für das Promenadenfest, Gilbert Mattes für die Regatta, Stephan Waltz und Wolfgang Bock bezüglich der Homepage und den Vorstandskollegen sowie Wolfgang Schneider in Bezug auf die Ausbildung. In einer Schweigeminute wird an die verstorbene Bettina Kaufmann erinnert.

2. Vorsitzender: Reinhold Dillmann gibt einen Überblick über die im Jahr 2015 geleisteten Arbeitsstunden. Er weist darauf hin, dass allein für den Aufbau des Promenadenfestes 200 Stunden erforderlich sind. Das Promenadenfest benötigt insgesamt am meisten Arbeitsstunden, gefolgt vom Clubfest. Reinhold stellt die Arbeitsstunden der einzelnen Mitglieder sowie die Termine für das Jahr 2015 vor. Reinhold Dillmann stellt die bisherige Arbeitsstundenregelung vor: 8 Stunden pro Erwachsener und 6 Stunden pro Jugendlicher ab 14 Jahre.

Ergebnis zur Abstimmung bezüglich der Arbeitsstunden: Die Stundenanzahl von 8 Stunden werden mit 24 Stimmen befürwortet, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme. Bei den Jugendlichen werden 6 Stunden einstimmig angenommen. Insofern gibt es keine Änderung bei der Stundenanzahl.

Schatzmeister: Jörn Baasner informiert über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Trotz Investitionen von über 4.000 € wurde ein Gewinn von über 3.000 € erwirtschaftet. Die größten Einnahmeposten sind die Mitgliedsbeiträge und das Promenadenfest. Die größten Ausgabeposten sind die Grundstückskosten und Anschaffungen für sportliche Zwecke. Daran anschließend stellt der Schatzmeister die Finanzplanung für 2015 vor.

Sportwart: Gilbert Mattes berichtet über die Regatta, die gleichzeitig ein Jubiläum darstellte. Er sieht die Zukunft des Regattasports in der Raceboardklasse eher kritisch. Der Altersdurchschnitt der Regatta lag bei knapp 50 Jahren. Er wird Wolfgang Schneider beim Schulungsbetrieb unterstützen. Darüber hinaus soll das Wassersportangebot breiter (z.B. durch SUP) gemacht werden. Auf Anfrage von Simeon Bläsi soll ein Kite-Schulungsangebot angeboten werden. Reinhard Küst schlägt eine Patenschaft mit einem norddeutschen Club vor.

Revisor: Eine ordnungsgemäß geführte Kasse wird bestätigt.

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Thilo Schnekenburger stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes.
Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Austritte und Anwärter

Der 1. Vorstand berichtet über die Austritte des vergangenen Jahres.
Der Schatzmeister stellt die Anwärter 2015 vor.

TOP 5 Aufnahme der Anwärter

Die Abstimmung per Handzeichen. Dem Antrag auf Familienabstimmung wird einstimmig stattgegeben.
Ergebnisse:
Die Anwärter Tobias Wieland, Fam. Amann, Wilfried Strehlau, Marcus Schäfer und Vivina Oehr werden mit großer Mehrheit in den Club aufgenommen.

TOP 6 Neuwahl WSCÜ Vorstand
Martin Peiler berichtet über die Situation, dass die Suche nach dem 2. Vorsitzenden und dem Schatzmeister schwierig war.

1. Vorstand:	Zur Wahl stellt sich Martin Peiler Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen Abstimmungsergebnis: einstimmig **Ergebnis**: Martin Peiler nimmt die Wahl an, wenn der Vorstand vollständig besetzt werden kann.
2. Vorstand:	Reinhold Dillmann gibt das Amt nach 6 Jahren ab. Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen Reinhard Küst stellt sich zur Wahl. Abstimmungsergebnis: einstimmig **Ergebnis:** Reinhard Küst nimmt die Wahl an.
Schatzmeister	Jörn Baasner gibt das Amt nach 10 Jahren ab. Die Wahl erfolgt geheim. Simeon Bläsi stellt sich zur Wahl Marcus Schäfer stellt sich zur Wahl Abstimmungsergebnis: Marcus Schäfer erhält mehr Stimmen als Simeon Bläsi. **Ergebnis:** Marcus Schäfer nimmt die Wahl an.
Sportwart:	Gilbert Mattes stellt sich zur Wahl Die Abstimmung erfolgt in offener Abstimmung. Ergebnis: einstimmig Gilbert Mattes nimmt die Wahl an.
Revisoren:	Dominik Sturm wird einstimmig zum Revisor ernannt Eva Wiese wird einstimmig zum Revisor ernannt

TOP 7 Anträge

- Thilo Schnekenburger beantragt die Ehrenmitgliedschaft von Robert Dreher und Heike Sommer.
    - Die Abstimmung erfolgt geheim.
    - **Ergebnis**: Dem Antrag wird mit großer Mehrheit zugestimmt. Den Mitgliedern Robert Dreher und Heike Sommer wird die Ehrenmitgliedschaft des WSCÜ angetragen.

- Anschaffungen für Rasenmäher aufgrund vom Defekt des Rasenmähers
    - Simeon Bläsi schlägt die Anschaffung eines Roboters vor
    - Thilo Schnekenburger schlägt die Fremdvergabe vor
    - Antrag des Vorstandes für den Kauf von Gartengeräten in Höhe von bis zu 3000 €. Der Antrag wird genehmigt mit einer Enthaltung.
    - Antrag des Vorstandes für den Kauf von **Gartengeräten und Sportgeräten im Gesamtpaket** von bis zu insgesamt 6.000 €. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- Im Anschluss erfolgt die Vorstellung der neuen Homepage durch Wolfgang Bock

Der 1. Vorstand Martin Peiler schließt die Sitzung um 22.35 Uhr

gez. Jens Weickgenannt (Schriftführer)